



# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Schachdeckelheber

SDH-LIGHT



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
1.1	Sicherheitshinweis.....	3
1.2	Sicherheitskennzeichnung.....	3
1.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger.....	3
1.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen.....	4
1.5	Schutzausrüstung.....	4
1.6	Unfallschutz.....	4
1.7	Funktions- und Sichtprüfung.....	4
1.7.1	Allgemeines.....	4
<b>2</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>5</b>
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	5
2.2	Übersicht und Aufbau.....	6
2.3	Technische Daten.....	6
2.4	Zubehörteile.....	7
<b>3</b>	<b>Bedienung.....</b>	<b>8</b>
3.1	Anbauvarianten.....	8
3.1.1	Variante 1.....	8
3.1.2	Variante 2.....	9
3.3	Gerätebedienung.....	10
3.3.1	Bedienung mit Schlüssel.....	10
3.3.2	Bedienung mit Traverse und Schlüssel.....	12
3.3.3	Bedienung mit Permanentmagnet.....	13
3.4	Einstellung des Hebels.....	14
<b>4</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>15</b>
4.1	Wartung.....	15
4.1.1	Mechanik.....	15
4.2	Reparaturen.....	15
4.3	Prüfungspflicht.....	15
4.4	Hinweis zum Typenschild.....	16
4.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	16

## 1 Sicherheit

### 1.1 Sicherheitshinweis



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

### 1.2 Sicherheitskennzeichnung

#### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

#### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30 mm
		2904.0666	50 mm

### 1.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 1.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.



- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

## 1.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 1.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

## 1.7 Funktions- und Sichtprüfung

### 1.7.1 Allgemeines



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2 Allgemeines

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät dient ausschließlich zum Heben und Verfahren von allen gängigen Schacht- und Kanaldeckeln.

Die Losreißkraft von Schacht- und Kanaldeckeln reicht bis maximal 200 kg.

Diverse Schlüssel und Traversen gibt es als Zubehörteile.



**Die Losreißkraft von 200 kg des Gerätes darf nicht überschritten werden!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

*In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.*



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.



**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

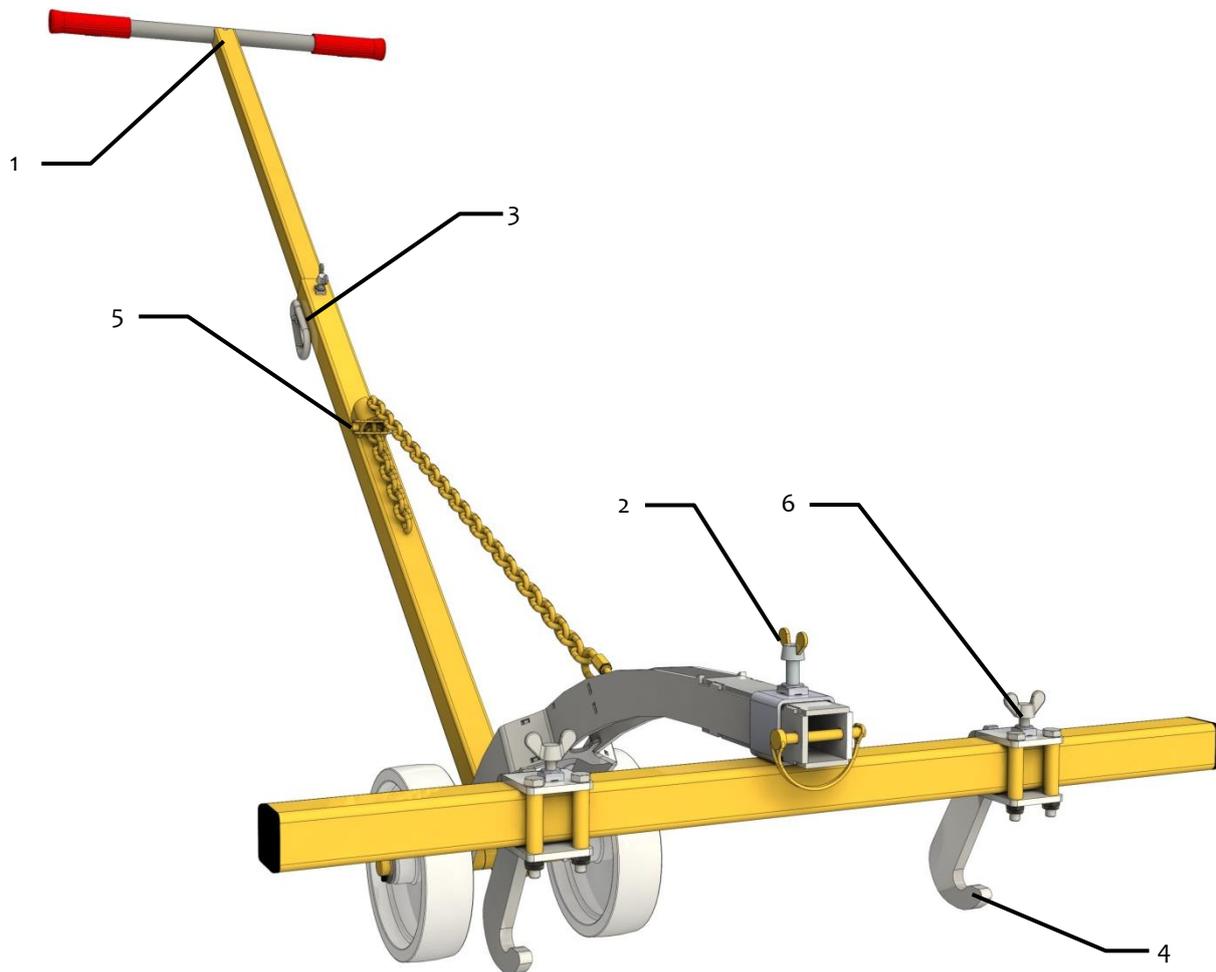
**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

## 2.2 Übersicht und Aufbau



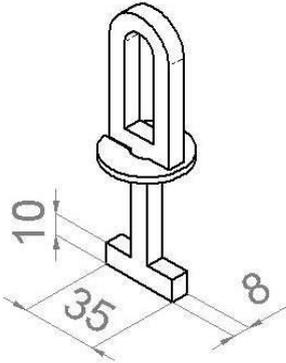
1	Handgriff	5	Kettenaufhängung
2	Fixierung Traverse	6	Breitenverstellung für Schlüsselaufnahme
3	Karabiner für Zubehör		
4	Haken für diverse Schlüssel		

## 2.3 Technische Daten

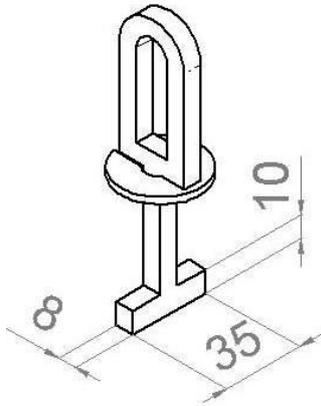
Typ	Hakenabstand (min./max.) [mm]	Losreißkraft [kg]	Eigengewicht [kg]
SDH-LIGHT	100/740	200	18

## 2.4 Zubehörteile

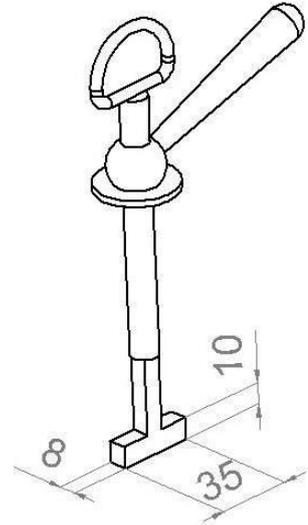
Schlüssel A



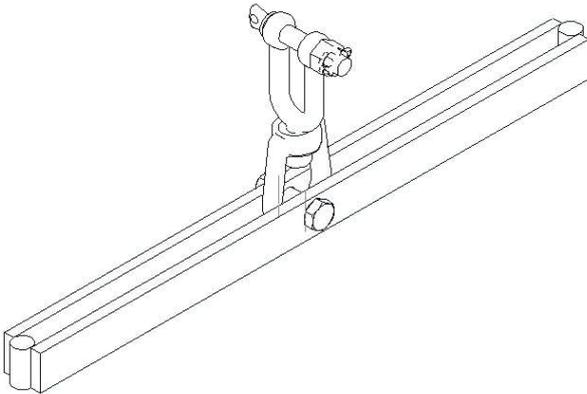
Schlüssel B



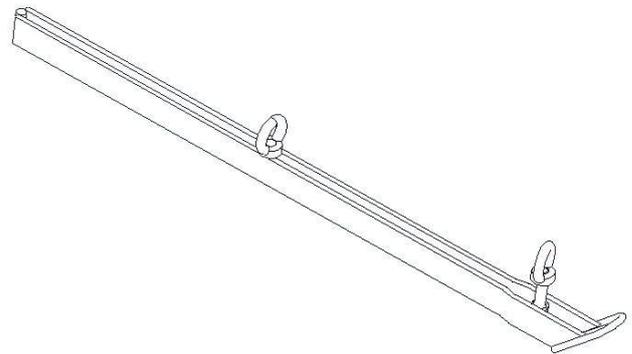
Schlüssel C



Traverse „klein“



Traverse „groß“

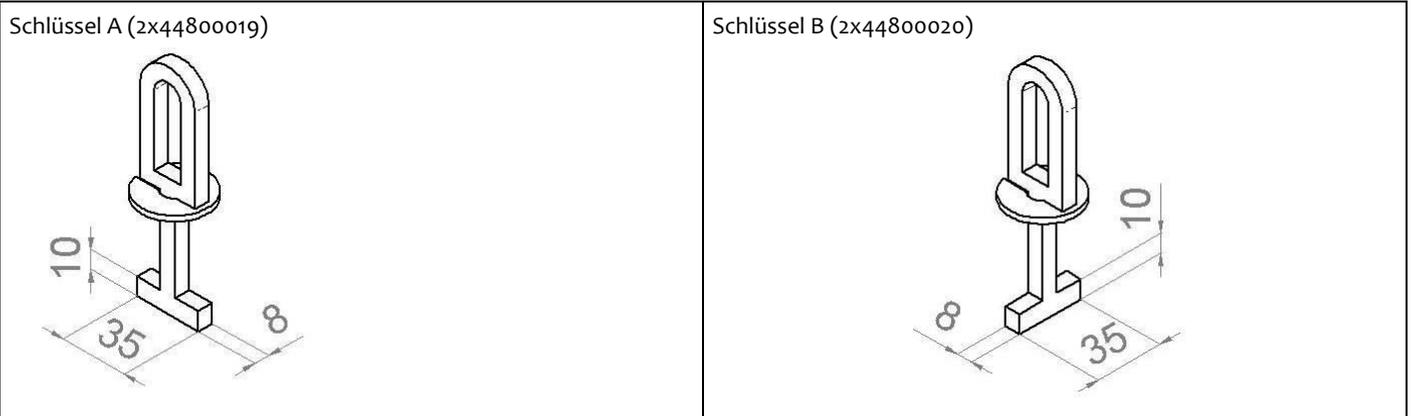


Typ	Bezeichnung	Bestell-Nr.
Schlüssel und Traversen	Schlüssel A	44800019
	Schlüssel B	44800020
	Schlüssel C	44800017
	Traverse „klein“	44800008
	Traverse „groß“	44800018
Schlüssel- u. Traversensatz UK	2x Schlüssel A, 2 Schlüssel B, 4x Schlüssel C, 1x Traverse „klein“, 2xTraversen „groß“	54800004
Werkzeug- und Zubehörkiste WZK	Kistenmaß: 1.200 x 550 x 630 mm zum optimalen Verstauen und Transportieren des Gerätes mit allem Zubehör.	42200107
SDH-LIGHT-LHM-400	Permanent-Lasthebemagnet mit Aufnahme zum Anbau an SDH-LIGHT	44800065

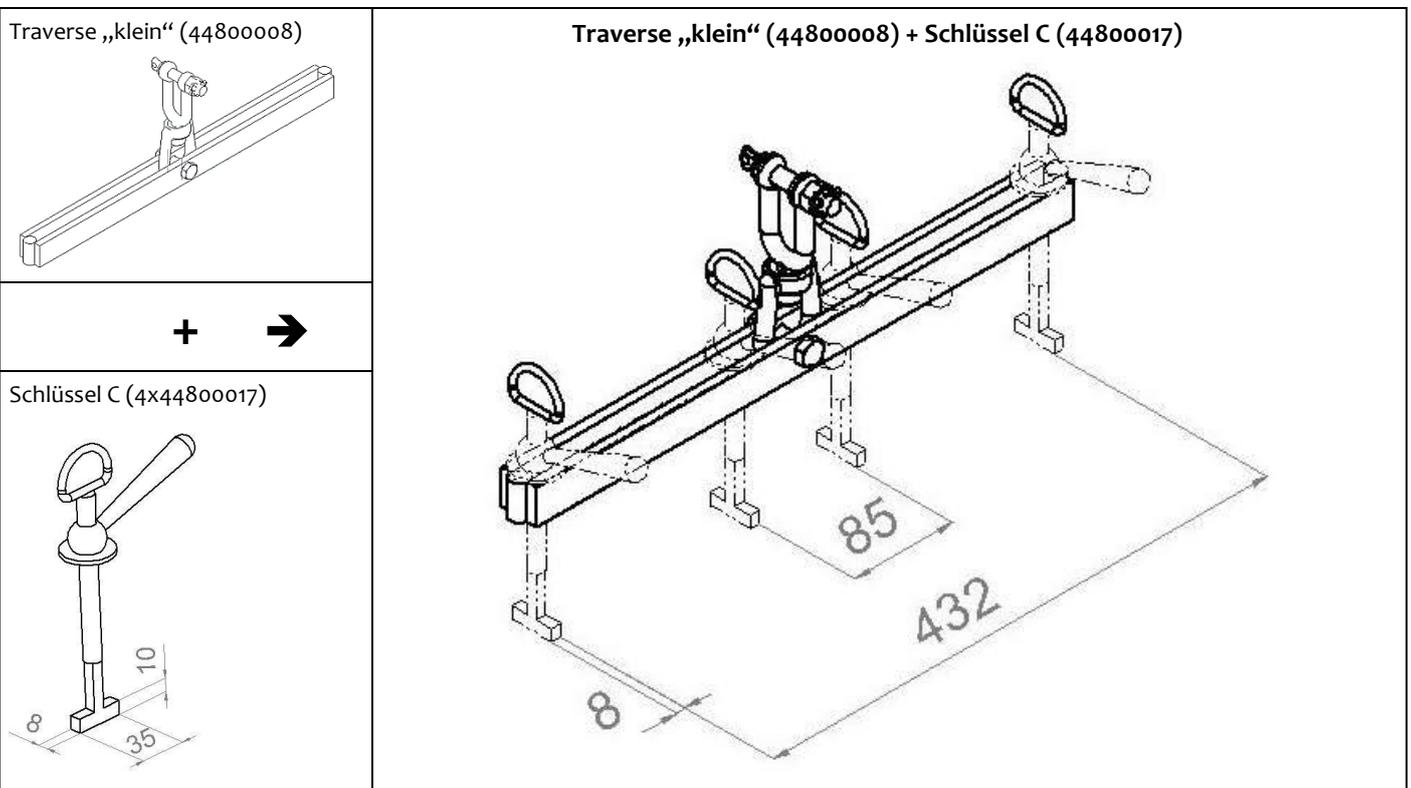
### 3 Bedienung

#### 3.1 Anbauvarianten

Je nach Form, Art und Ausführung der Schacht- und Kanaldeckel müssen die passenden Schlüssel (A oder B), bzw. die Varianten (1 oder 2) verwendet werden.

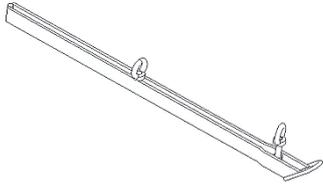


#### 3.1.1 Variante 1

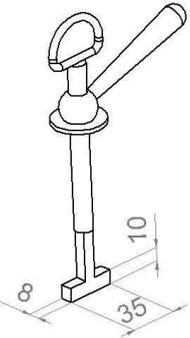


3.1.2 Variante 2

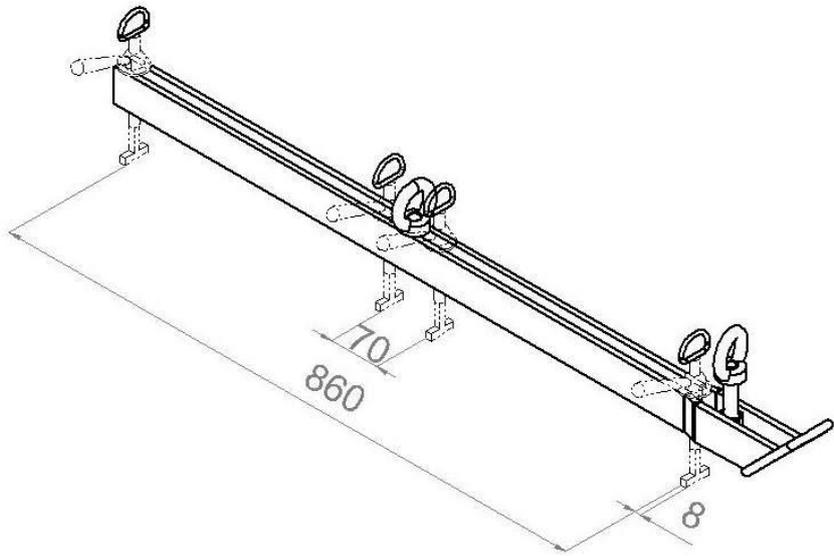
Traverse „groß“ (2x44800018)



Schlüssel C (4x44800017)



Traverse „groß“ (44800017) + Schlüssel C (44800017)



### 3.3 Gerätebedienung

#### 3.3.1 Bedienung mit Schlüssel

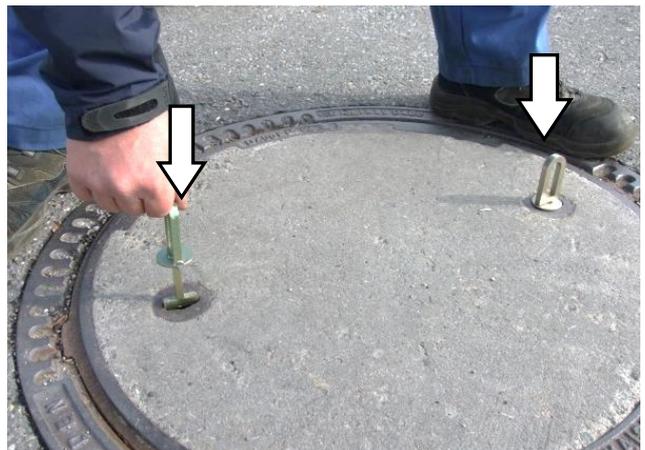
Abstand der Aufnahmepunkte für die Schlüssel messen.



Entsprechenden Abstand zwischen den Schlüsseln einstellen.

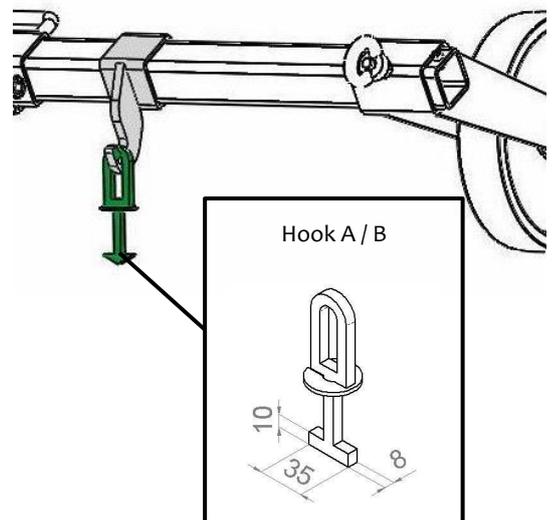
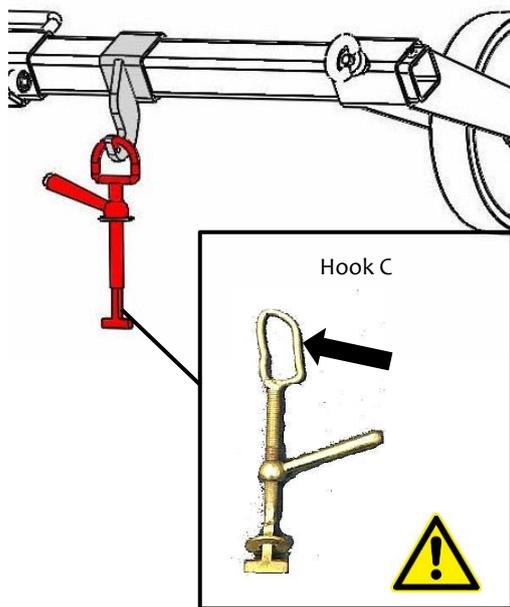


Passende Schlüssel nehmen und in den Schacht-/Kanaldeckel einsetzen und verdrehen.



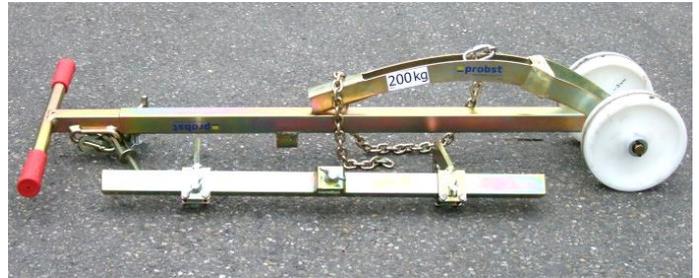
Mit den Haken vom Gerät in die Schlüssel einfahren.  
Hebel nach unten drücken, um den Schacht-/ Kanaldeckel auszuheben.

**Achtung: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes bringen!**



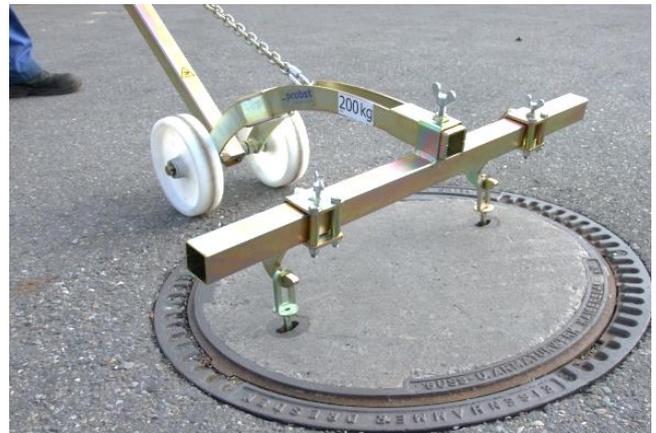
### 3.3.2 Bedienung mit Traverse und Schlüssel

Traversen bzw. Schlüssel passend zum Schacht-/ Kanaldeckel vorbereiten, welcher angehoben werden soll.



Mit dem Gerät über den Schacht-/ Kanaldeckel fahren und die Schlüssel (A oder B) in die Haken am Gerät einhängen. Hebel nach unten drücken, um den Schacht-/ Kanaldeckel auszuheben.

**Achtung: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes bringen!**



### 3.3.3 Bedienung mit Permanentmagnet



Stellen Sie sicher, dass der Hebel des Permanentmagnets in OFF-Stellung ist, bevor Sie diesen heben oder transportieren.

Traverse vom Gerät abmontieren.

Permanentmagneten am Gerät befestigen.

Das Gerät zum Schacht-/ Kanaldeckel fahren und abstellen, sodass der Magnet sich in der Mitte des Schacht-/ Kanaldeckels befindet.



Hebel vom Permanentmagnet in ON-Stellung bringen.



Hebel nach unten drücken, um den Schacht-/ Kanaldeckel auszuheben.

**Achtung: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes bringen!**



### 3.4 Einstellung des Hebels



Einstellung darf nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Hebel ist in der Länge und in der Neigung verstellbar.  
Um die Neigung des Hebels zu verstellen, den Rohrklappsplint entfernen.



Den Winkel des Hebels einstellen und die Kette straffziehen.  
Den Rohrklappsplint wieder einstecken.



Um die Länge des Hebels zu verstellen, die Flügelschraube etwas aufdrehen.  
Hebel auf die gewünschte Länge einstellen.  
Flügelschraube wieder festziehen.



## 4 Wartung und Pflege

### 4.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



**Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!**

#### 4.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
<b>Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
<b>Alle 50 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen.</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnradern auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (sofern vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
<b>Mindestens 1x pro Jahr</b> (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

### 4.2 Reparaturen

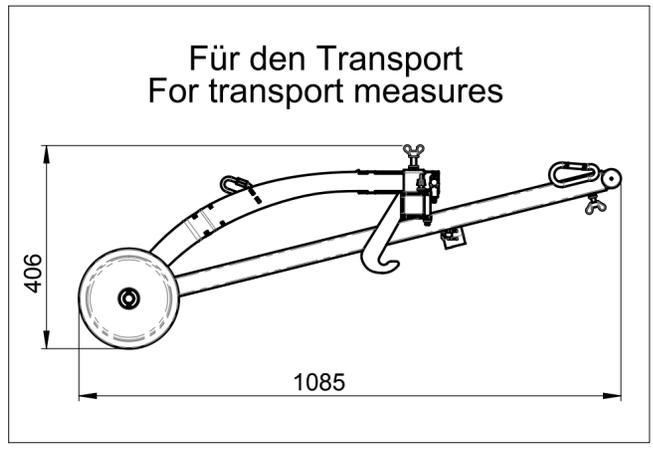
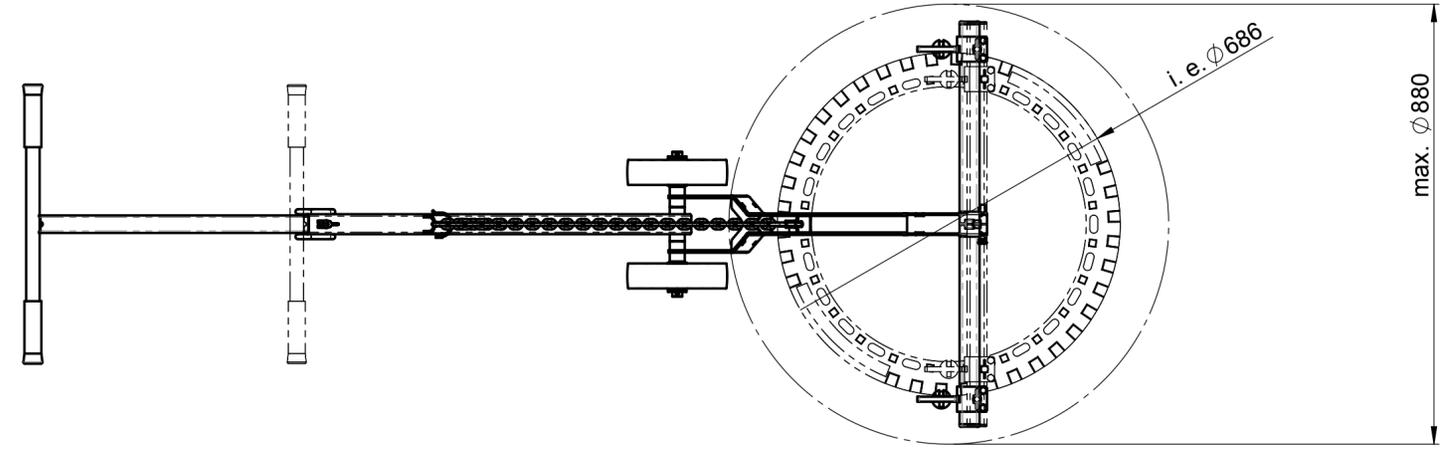
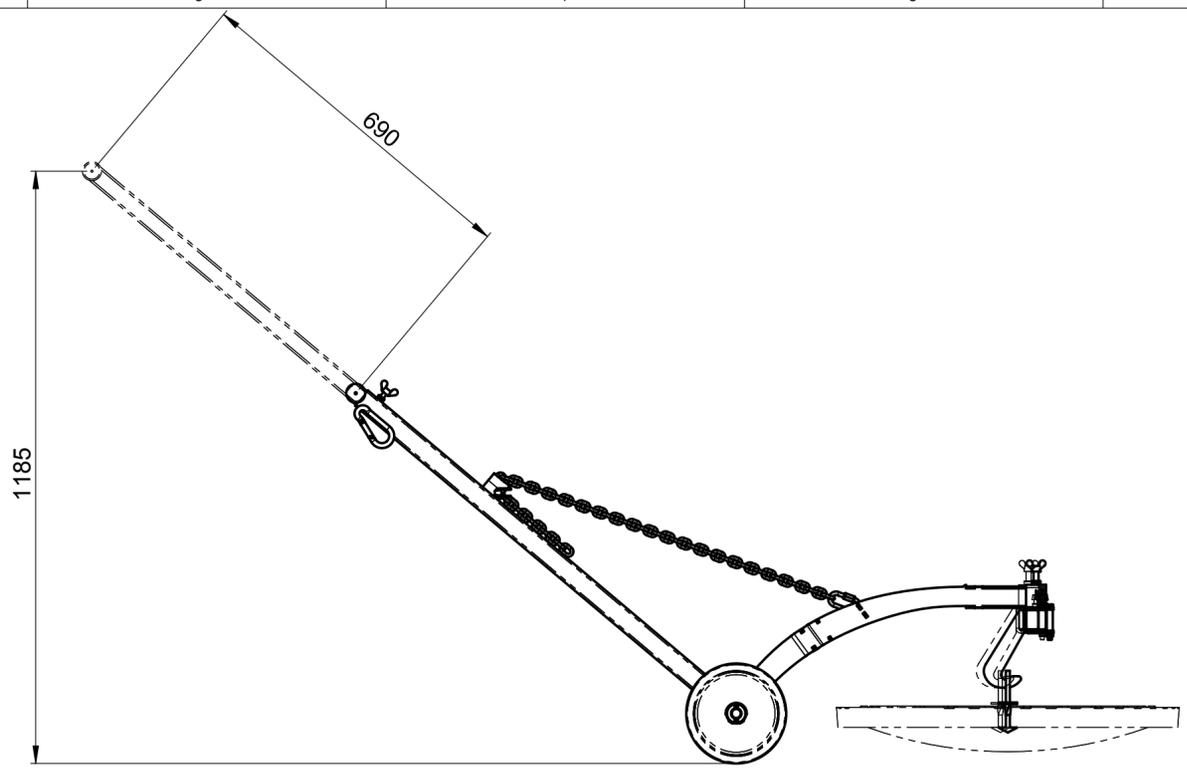
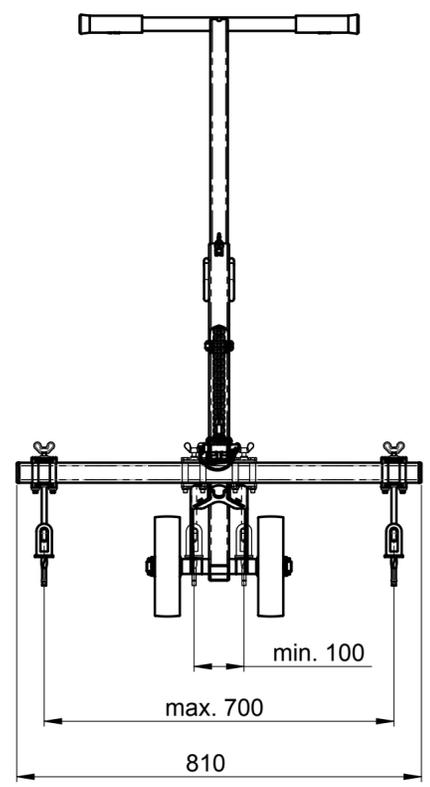
- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

### 4.3 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.







Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:  
200 kg / 441 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:  
18 kg / 40 lbs

Product Name:  
Manhole cover lifter SDH-LIGHT

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum	Name	Benennung	
Erst. 24.9.2015	R. Wolff	SDH LIGHT	
Gepr. 10.11.2015	R. Wolff		
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
		D54800010	1
			von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

21600016

44800063

20540027

20060002

44800062

A (1 : 5)

20060002

20000050

44800043

32330079

20100015

C (1 : 5)

21000300

21000056

44800060

20540040

20060002

21070049

44800061

33310026

20530012

21800011

20400006

Detail B (1 : 5)

B

C

**probst**  
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name
Erst. 24.9.2015	R.Wolff
Gepr. 7.4.2017	R.Wolff

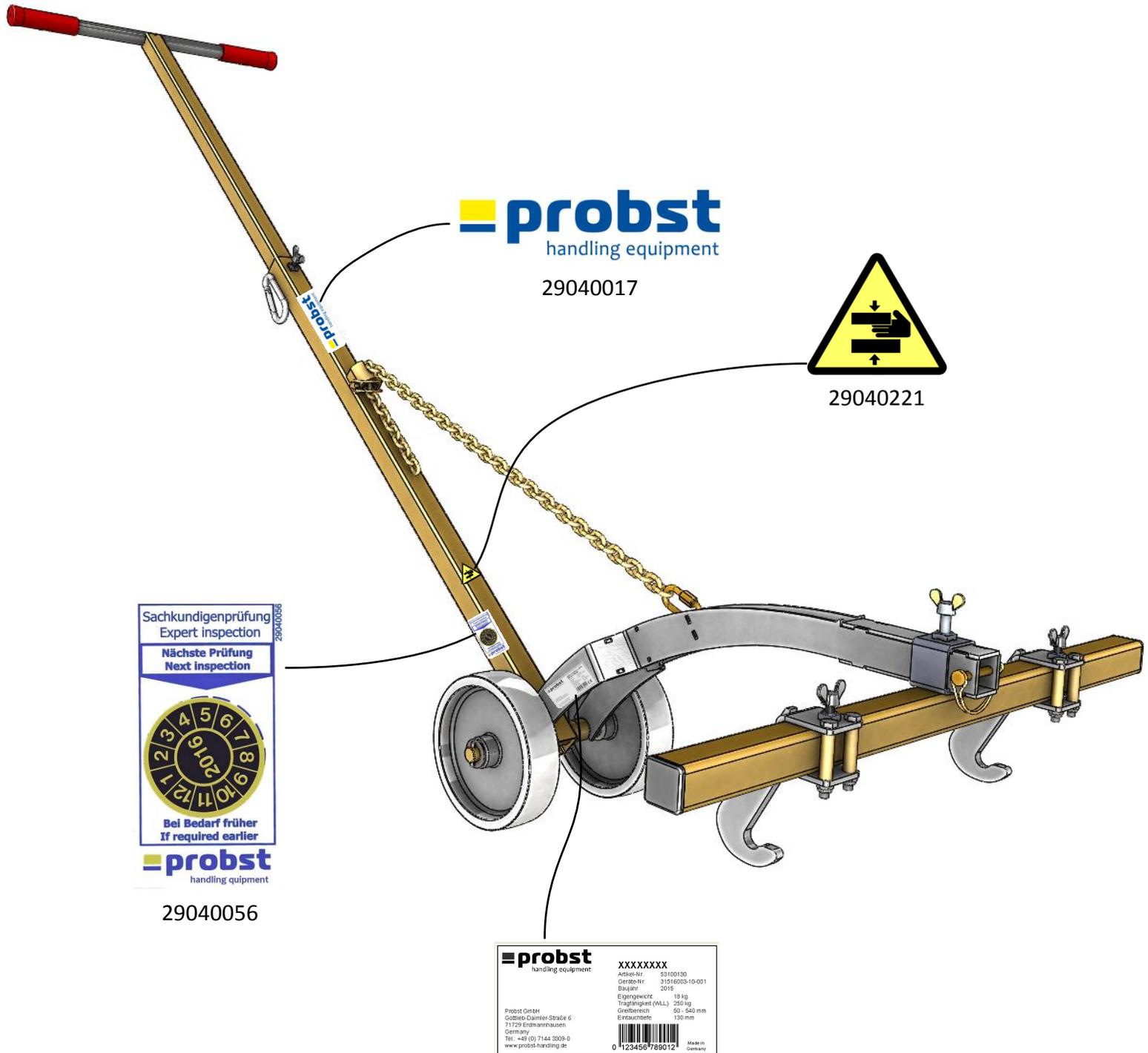
Benennung  
Schachtdeckelheber SDH-LIGHT

Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
1			

Artikelnummer/Zeichnungsnummer  
E54800010

Blatt  
1  
von 1

# A54800010 SDH-LIGHT



**probst**  
handling equipment

29040017



29040221

Sachkundigenprüfung  
Expert inspection

Nächste Prüfung  
Next inspection

Bei Bedarf früher  
If required earlier

**probst**  
handling equipment

29040056

**probst**  
handling equipment

XXXXXXXXX

Artikel-Nr. 63100130  
Geräte-Nr. 31016005-10-001  
Bauteilnr. 0015  
Eigen-gewicht 18 kg  
Traglast-gewicht (vLL) 250 kg  
Greifbereich 50 - 540 mm  
Einbaubreite 130 mm

Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
31128 Erdmannhausen  
Germany  
Tel: +49 (0) 7144 3909-0  
www.probst-handling.de

0 123456 789012

Made in Germany





